



Spielbericht

HC Dragon Thun U13Top - HC Huskys U13Top vom 30. Januar 2022

Die Huskys liessen den Kampfgeist etwas vermissen

Gegen die Thuner gab es in der letzten Zeit in dieser Stärkeklasse nur Niederlagen. Mit einer kämpferischen und engagierten Leistung wollten die Huskys den HC Dragon fordern. Das Ziel war es, besser abzuschneiden als in den letzten Spielen zuvor. Die Huskys konnte auf zwei Young Tigers zählen, um mit drei Sturmreihen zu spielen, was ihrem Head Coach Fabian Gyger mehr Wechselvarianten gab.

1. Drittel: In der Startphase waren beide Mannschaften bedacht keine Tore zu erhalten. Die Verteidiger kontrollierten das Spiel, und gefährliche Torszenen gab es keine. Etwas überraschend fiel nach knapp vier Minuten durch Häberli Kai auf Pass von Josi Jan das 0:1. Danach bekamen die Dragon das Spiel besser unter Kontrolle. Man deckte sie nicht mehr so eng was zur Folge hatte, dass sie in Minute 09:45 und 12:26 auf 2:1 scorten. Mit diesem Resultat ging es in die Drittelpause.

2. Drittel: Das Mitteldrittel ist schnell erzählt. Schlittschuhläuferisch, aber auch stocktechnisch waren die Thuner besser. In regelmässigen Abständen erhöhten sie den Vorsprung bis in Minute 33:08 auf 7:1. Zwanzig Sekunden später verkürzte Tschanz Florian auf Pass von Fankhauser Yan Lias auf 7:2 und machte etwas Resultatkosmetik. Das Defizit der Huskys lag vor allem auch im kämpferischen Bereich. Die Gegenspieler wurden nicht eng genug gedeckt, und so hatten die Dragon ein leichtes Spiel. Auch das Time Out brachte auch nicht den gewünschten Erfolg. So lag man nach 40 Minuten 10:2 im Rückstand.

3. Drittel. Nach dem Pausentee verkürzte Zürcher Cedric im Alleingang in Minute 42:55 auf 10:3 und es kam wieder Hoffnung auf. Dass der Head Coach der Dragon nach einem so hohen Vorsprung nur noch seine zwei besten Sturmreihen einsetzte, wirft schon ein Fragezeichen auf. Aber scheinbar sind die Thuner-Teams wie ihre Betreuer nur auf Erfolg getrimmt. So kam es, dass die Huskys nochmals fünf Tore fassten und den Match mit 15:3 verloren.

Fazit: Dieses Spiel hat einmal mehr gezeigt, dass Defizite nur mit Einsatz und Kampfgeist wettgemacht werden können. Diese hohe Niederlage ist moralisch sicher kein Aufsteller, im nächsten Match kann man es besser machen. Kopf hoch.... Jungs

Die Huskys spielten mit:

Torhüter: Winkler Loris Nino, Lanz Jonathan
Verteidiger Links: Blaser Robin, Von Gunten Mattia
Verteidiger Rechts: Fahrni Nicolas Pierre, Moya Toca Diego
Stürmer Mitte: Fankhauser Yan Lias, Josi Jan, Stucki Marc Lorin
Stürmer Links: Tschanz Florin, Hofmann Jonas, Zürcher Cederic
Stürmer Rechts: Reischel Selina Luna, Häberli Kai, Müller Aurelio.

Bericht und Fotos: Martin Hofmann